

**Helle Panke
zur Förderung
von Politik,
Bildung und
Kultur e.V.**

Rosa-Luxemburg-
Stiftung
Gesellschaftsanalyse
und
Politische Bildung
e.V.
Kontaktstelle Berlin

**Kopenhagener
Straße 76
10437 Berlin -
Prenzlauer
Berg**

TELEFON
(030) 47 53 87 24
FAX
47 37 87 75
E-MAIL
Info@helle-panke.de
INTERNET
www.helle-panke.de

*Lassen sie
mich raten. Sie kommen
von der Hypo Real Estate
oder etwa schon von der
Deutschen?*



**In dieser
Ausgabe**

- o Veranstaltungsangebot für November ... Seiten 3 - 12
- o Neuerscheinungen ... Seite 12

Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken. Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an: Jahresbeitrag: 36 • / erm. 16 • . Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin,
BLZ 100 100 10,
Kontonummer
6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin und der Rosa-Luxemburg-Stiftung ermöglicht.

**Illustration auf
Seite 1
von
Horst Schrade**

Helle Panke ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V. Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Tel.: (030) 47 53 87 24 / Fax: (030) 47 37 87 75
info@helle-panke.de www.helle-panke.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: **Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr**

"Helle Panke" wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über eigene Veranstaltungsräume in der Kopenhagener Straße 9. Die Angebote sind sowohl Konferenzen, Seminare als auch Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg, Kopenhagener Straße 9 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Konzeptionen und Politikangebote linker gesellschaftlicher Kräfte zu Entwicklungstendenzen in Deutschland, Europa und der Welt von heute
- Kritische Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung theoretischer Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland - Vorstellung linksalternativer Konzepte
- Kulturelle Veranstaltungen (Buchvorstellungen, Konzerte und Galerien)
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

**Der Verein "Helle Panke" e.V. ist Kooperationspartner
der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin und Mitglied des Rates
der der Partei DIE LINKE nahe stehenden Landesstiftungen
für politische Bildung**

Impressum

Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" zur Förderung von Politik, Bildung und Kultur e.V. – v.i.s.d.p. Birgit Pomorin
Redaktion und Gestaltung: Dr. Peter Welker, Axel Hempel
Erscheinungsweise monatlich, kostenlose Zusendung an Vereinsmitglieder, Bestellungen gegen Schutzgebühr möglich.
Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe 1. November 2008 (Dezemberausgabe)

Veranstaltungsangebot

November 2008

Sonnabend, 1. November 2008, 10-18 Uhr

Medienseminar

Web 2.0: **Soziale Netzwerke, Blogs und Tagebücher**

Leitung: Markus Beckedahl (Netzwerk Neue Medien) und Christoph Nitz

Es können gern Laptops mitgebracht werden, die über WLAN genutzt werden können. Wir haben aber auch einen kleinen Pool mit Computern, bitte melden, ob einer benötigt wird.

In Zusammenarbeit mit Linker Medienakademie (LiMA)

Teilnahmebeitrag: 5 Euro (inklusive Mittagsimbiss; bitte angeben, ob vegetarisch gewünscht)

Ort: Tagungszentrum Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin, Seminarraum 7, 1. Etage

Sonnabend, 1. November 2008, 10-16 Uhr

Workshop des AK Linke Metropolenpolitik

Alternativen in der Arbeitsgesellschaft

Welche Möglichkeiten bieten einerseits Projekte des öffentlich geförderten Beschäftigungssektors, welche Restriktionen z.B. aufgrund von Förderrichtlinien existieren für solche Beschäftigungsprogramme? Welche Potenziale haben andererseits Projekte solidarischer Ökonomie und wie können solche Ansätze gefördert werden?

Möglichkeiten solidarischer Ökonomie-Ansätze: Erfahrungen aus anderen Ländern

Referentin: Irmtraud Schlosser, FU Berlin

Lokale Beschäftigungspolitik und ÖBS in Berlin

Referentin: Almuth Nehring-Venus, Staatssekretärin in der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen

Moderation: Ingo Bader, Eva Koch, Wenke Christoph

Teilnahmegebühr: 5 Euro - Wir bitten um Anmeldung!

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Montag, 3. November 2008, 18 Uhr

Vortragsreihe zur DDR-Geschichte

Alternativen, Brüche und Wendepunkte auf dem Wege zur doppelten Staatsbildung – Auftakt zu den Jubiläen von DDR und BRD im Jahre 2009

Im Vortrag und der vorgesehenen Broschüre legt Prof. Badstübner, der kürzlich seinen 80. Geburtstag beging, neue Ergebnisse seiner Forschungen zur Vor- und Frühgeschichte von DDR und BRD dar.

Bei „Helle Panke“ erschienen dazu in der Reihe „hefte zur ddr-geschichte“:

Heft 15: Forschungsfeld DDR-Geschichte/Heft 19: Rolf Badstübner: DDR – gescheiterte Epochenalternative, Aufbruch in die Sackgasse oder was sonst? Versuch einer Annäherung

Referent: Prof. Dr. Rolf Badstübner

Moderation: Dr. Stefan Bollinger

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Gesellschaftswissenschaftlichen Forum e.V.

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 4. November 2008, 10 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Vor 90 Jahren – Novemberrevolution in Deutschland

Referent: Prof. Dr. Helmut Bock

Moderation: Elfriede Juch

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Mittwoch, 5. November 2008, 20 Uhr

Brot, Pop & Politik

Rot-Rot-Grün in Deutschland – Bedrohung oder Chance?

Gesprächspartner:

Jürgen Trittin, Vizefraktionsvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag

Björn Böhning, Mitglied im SPD-PV, Sprecher Forum Demokratische Linke 21

Stefan Liebich, Vizefraktionsvorsitzender der Linksfraktion im Abgeordnetenhaus
von Berlin, Sprecher Forum demokratischer Sozialismus

Moderation: Robin Alexander, Redakteur bei DIE WELT und WELT am SONNTAG.

Dazu gibt es karibische Musik von Buba Jammeh & Friend

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Brotfabrik, Prenzlauer Promenade 3, 13086 Berlin

Freitag, 7. bis Sonntag, 9. November 2008

Internationale Konferenz

Demokratische Wege gesellschaftlicher Veränderung in Lateinamerika - der Kampf um neue Verfassungen

Verfassungsgebende Versammlungen sind in einigen Ländern Lateinamerikas in den letzten Jahren zu einem der Hauptaustragungsorte der Auseinandersetzungen um gesellschaftliche Veränderungen im Interesse der Volksmassen geworden. Die „Neugründung des Landes“ durch die Schaffung neuer verfassungsrechtlicher konzeptioneller und institutioneller Voraussetzungen und Ziele für die nationale und demokratische Entwicklung ist Grundlage eines demokratischen Weges der Transformation der Gesellschaften, für die die Linksregierungen angetreten sind.

Die Verfassungsprozesse in Venezuela, Bolivien und Ekuador als Ergebnis, Formen und zugleich Voraussetzung umfassender demokratischer Umwälzungen in diesen Gesellschaften, ihre Errungenschaften, ihre Schwierigkeiten, ihre Perspektiven sollen im Mittelpunkt der Konferenz stehen. Partizipation und Innovationspotentiale der sozialen Bewegungen und politischen Kräfte, die in die Entwicklung eingreifen, die Auseinandersetzung mit dem Widerstand der von den Machthebeln verdrängten alten Eliten und ausländischer Kräfte, Initiativen der Solidarität aus Europa und gleichartige Anliegen in unsern Ländern werden Hauptdiskussionsthemen sein.

ReferentInnen: Dr. Hernán Ibarra (Ekuador), Prof. Dr. Hermann Klenner, Silvia Lazarte (Bolivien), Prof. Dario Machado (Kuba), Harald Neuber, Kurt Neumann, Petra Schlagenhauf

Freitag, 17 Uhr/Sonnabend, 10-17 Uhr/Sonntag, 11-13 Uhr

Simultanübersetzung

Gemeinsame Veranstaltung mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung

Eintritt: 1,50 Euro (Fr. u. So), 5 Euro (Sa) - Wir bitten um Anmeldung!

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 7. November 2008, 20 Uhr

Frauen im interkulturellen Raum

Im Gespräch:

Azize Tank, Sozialarbeiterin, Migrantenbeauftragte in Charlottenburg-Wilmersdorf

Gabriele Gün Tank, Journalistin, Integrationsbeauftragte in Tempelhof-Schöneberg

Azize und Gabriele sind Vertreterinnen zweier Generationen, aufgewachsen an zwei ganz unterschiedlichen Orten, geprägt von verschiedenen Kulturen und Wertesystemen. Wie schafft es eine frauen- und friedensbewegte Mutter, ihren Töchtern das zeitaufwendige politische Engagement akzeptierbar zu machen? Was motiviert die Tochter (Mitbegründerin der Band „Die Bösen Mädchen“), trotz aller Warnungen den Spuren der Kämpferin-Mutter zu folgen? Und mit welchen eigenen Intentionen? Azize ist seit 1990 „im Amt“, Gabriele kann das erste Jahr überblicken: Lebensaufgabe für die eine, der Anfang einer politischen Karriere für die andere?

Im Konzert: Klezmeyers, traditionelle Klezmermusik, jazzige Klänge, Eigenes

Friederike von Möllendorff, voc / Tobias Schröter, git / Franziska Orso, kl / Daniel Peters, bass

Moderation: Karin Hopfmann

Eintritt 1,50 Euro

Ort: Oxident Art & EventBar, Frankfurter Allee 53, 10247 Berlin-Friedrichshain

Sonnabend, 8. November 2008, 10 bis 17 Uhr

Stadtrundfahrt mit Bus

Kritische Revue des Planwerks Innenstadt Berlin

10 Uhr Einführung zur Karl-Marx-Allee 2. Bauabschnitt, Rundgang Landsberger Straße, dann Molkenmarkt, Dresdner Straße/Alte Jakobstraße/Stallschreiberblock

13 Uhr Mittagessen (am Spittelmarkt), dort Einführung zum Spittelmarkt

14 Uhr Spittelmarkt (Besichtigung des Brücken-Problems), Kulturforum, TU Berlin, Hertzallee

17 Uhr Ende am Rathaus Mitte

Führung: Dr. Thomas Flierl (MdA), Michaela Klingberg

In Zusammenarbeit mit Hermann-Henselmann-Stiftung und Architektenkammer Berlin

Wir bitten um Anmeldung!

Teilnahmegebühr: 15 Euro

Treffpunkt: Foyer des Rathauses Mitte (hinter dem Kino International)

Sonntag, 9. November 2008, 10 bis 20 Uhr

Workshop

Kritische Revue des Planwerks Innenstadt Berlin

Referenten und Gesprächspartner: Dr. Thomas Flierl (MdA), Prof. Dr. Harald Bodenschatz (TU Berlin), Ephraim Gothe (Bezirksstadtrat von Mitte), Prof. Dr. Michael Koch), Peter Meyer (Architekt), Stefan Rettich (Architekt, Leipzig), Prof. Matthias Sauerbruch (Architekt), Prof. Jürgen Dahlhaus (Ltd. Senatsrat a.D., Berlin), Prof. Dr. Gabi Dolff Bonekämper (TU Berlin), Regula Lüscher (Senatsbaudirektorin), Wolfgang Kil (Architekturkritiker)

In Zusammenarbeit mit Hermann-Henselmann-Stiftung und Architektenkammer Berlin

Wir bitten um Anmeldung!

Teilnahmegebühr: 5 Euro

Ort: Architektenkammer Berlin, Karl-Marx-Allee 78, 10243 Berlin

Dienstag, 11. November 2008, 10 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

„Topf sucht Deckel“

Buchlesung und Gespräch mit **Günter Herlt**

Moderation: Christian Beyer

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 11. November 2008, 19 Uhr

Gesellschaftspolitisches Forum Marzahn

Neue Medien - alte Kommunikation?

Was machen die Medien mit uns - und wir mit ihnen?

Hat uns die digitale Revolution außer noch mehr Geschwindigkeit, außer noch mehr Apparate zwischen uns etwas gebracht? Die neue Mündlichkeit – jetzt!!!

Referent: Lutz Potschka

Jg. 1954, Studium der Film- und Fernsehwissenschaft – Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Babelsberg, 1978-92 Bezirksfilmdirektion Berlin, seit 1995 Dozent/ Referent für Medien und Kommunikation im Bildungs- und Weiterbildungsbereich und arbeitslos.

Moderation: Dr. Wolfgang Girus

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kulturgut Marzahn, Alt-Marzahn 23 (Haus 1), 12685 Berlin

Dienstag, 11. November 2008, 19 Uhr

Dokumentarfilmreihe

„Stars die in den Osten kamen“ – Cordalis, Kaiser und Co. in der DDR

Sparschuh/Burmeister, 2007

Bei jedem „Kessel Buntes“ warteten die DDR-Zuschauer regelmäßig auf den internationalen Gaststar und hofften, dass neben den Unterhaltungskünstlern aus den Bruderländern auch mal ein Star aus dem Westen auftrat. Und sie kamen tatsächlich, trotz Mauer und Grenze. Udo Jürgens und Costa Cordalis schwärmen noch heute von ihren Fans im Osten. Sie berichten von eindrucksvollen und auch kuriosen Erlebnissen.

In Erinnerung geblieben sind bewegende Auftritte, Begegnungen mit der Staatsmacht und die Waschkörbe voller Post, die sie aus der DDR erhielten. Sie haben auch die schmackhafte rote Suppe namens Soljanka nicht vergessen und die Autopanne, bei der ihnen pfiffige DDR-Handwerker aus der Klemme halfen. Zunächst kamen vor allem Schlagerstars, die im „Palast der Republik“ oder in den Kulturhäusern auftraten. Die Künstler verlangten Geld für ihre Auftritte, West-Geld. Ein rarer Artikel im Osten Deutschlands. So gab es auch nur einen Teil des Honorars in Devisen, den anderen, weitaus größeren Teil in DDR-Mark. Erst in den 80er Jahren wagte die DDR-Führung mit Hilfe der FDJ die Organisation von Rockkonzerten, mit Peter Maffay, Bob Dylan oder Bruce Springsteen. Alles natürlich unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen, schließlich waren hier mehr als 100.000 Jugendliche versammelt. Im Film kommen die Stars zu Wort: aber auch jene, die sie auf die Bühnen der DDR holten.

Anschließend Gespräch mit Hans Sparschuh und Rainer Burmeister

Moderation: Daniel Küchenmeister

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 11. November 2008, 18 Uhr bis Mittwoch, 12. November 2008

Deutsch-südafrikanische Beziehungen:

DDR - Bundesrepublik - vereinigtes Deutschland

12. Potsdamer Kolloquium zur Außen- und Deutschlandpolitik

mit Dr. Hans-Georg Schleicher, Harald Ganns (Bonn), Prof. Dr. Siegmund Schmidt (Landau), Dr. Ulrich van der Heyden, Hein Möllers (Bonn), Dr. Klaus Freiherr von der Ropp (Potsdam), Gerd-Rüdiger Stephan (Berlin / Johannesburg), Eric Singh, Ian Kirkaldy (Grahamstown), Martin Ling

Eintritt: 5 Euro

Gemeinsam mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg, der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin und dem Verband für Internationale Politik und Völkerrecht e.V.

Kontakt und Anmeldung: RLS Brandenburg, Tel:0331 8170432, Fax:0331 8170433

Ort: Kulturhaus Altes Rathaus, Am Alten Markt, 14467 Potsdam

Mittwoch, 12. November 2008, 19.30 Uhr

AK Linke Metropolenpolitik

Mythos der Kreativen Stadt

Weltweit setzen Stadtverwaltungen bei der Zukunftsgestaltung auf sogenannte „creative industries“. Kreativität wird teilweise sogar zum Leitbild der gesamten Stadtentwicklung erhoben. Doch was ist dran am Mythos Kreativität? Welche ökonomischen und sozialen Effekte sind von einer Kreativorientierung zu erwarten?

Gesprächspartner: Prof. Dr. Harald Bodenschatz, Professor für Planungs- und Architektursoziologie, TU Berlin; Dr. Stephan Lanz, Wirtschafts- und Sozialgeograph, Europa-Universität Viadrina; Volker Eick, Politikwissenschaftler

Moderation: Ingo Bader

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Lounge im Turm Frankfurter Tor 9

Mittwoch, 12. November 2008, 19 Uhr

Kreuzberger linke Diskurse

Das Ende des Neoliberalismus?

Mit der aktuellen Finanzkrise scheint auch der Neoliberalismus in die Krise geraten zu sein: statt Freiheit der Märkte werden verstärkt staatliche Kontrollen der Banken gefordert. Die Billionen-Verluste sollen über staatliche Eingriffe und Vergesellschaftung aufgefangen werden. In der Veranstaltung wird nach der zukünftigen Regulierung des globalen Kapitalismus und der Rolle der Finanzmärkte gefragt werden.

Referenten:

Dr. Mario Candeias, Referent für Kapitalismuskritik der RLS und
Stephan Kaufmann, Wirtschaftsredakteur Berliner Zeitung

Moderation: Christina Kaindl

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Max und Moritz, Oranienstraße 162, 10969 Berlin

Donnerstag, 13. November 2008, 18.30 Uhr

Reihe "Kritische Wissenschaften an den Hochschulen"

Wissenschaftlicher Imperialismus?

Als „failed states“ bezeichnete Staaten scheinen legitime Einsatzorte von militärischen Interventionen zu sein; sie werden eher als „Polizeiaktionen“ gefasst. Die Frage der Regierbarkeit („Governance“) dieser Staaten wird Gegenstand internationaler Machtinteressen und es entstehen neue Formen imperialer Politik. Die Veranstaltung beleuchtet Ansätze des Sonderforschungsbereichs 700 („Governance in Räumen begrenzter Staatlichkeit“) an der FU Berlin und untersucht die aktuellen Veränderungen der imperialen Situation.

Referenten:

Jürgen Wagner, Politikwissenschaftler und geschäftsführender Vorstand der Informationsstelle Militarisierung, Tübingen und Prof. Dr. Rainer Rilling, Rosa-Luxemburg-Stiftung

Moderation: Christina Kaindl

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Referat für Internationalismus des ReferentInnenrates der Humboldt-Universität

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Hegelgebäude, Humboldt-Universität

Freitag, 14. November 2008, 19 Uhr

Philosophische Gespräche

Utopie, Opposition und Ökologie

Die Theorien von Wolfgang Harich und Robert Havemann

Das oppositionelle Denken in der DDR lässt sich durch zwei Grundzüge charakterisieren. Erstens bekannten sich die Autoren (Harich, Havemann, Bahro u. a.) eindeutig zur Tradition der politischen Utopie und zweitens wandten sie sich in den 70er Jahren der ökologischen Frage zu. Beide Punkte führten dazu, dass der dogmatische Marxismus kritisiert und durch neue Interpretationen ersetzt wurde. Dabei entstand ein Spannungsgefüge, in dem sich in letzter Konsequenz die Theorien von Harich und Havemann antagonistisch gegenüberstanden. In seinem Vortrag zeichnet Andreas Heyer diese Entwicklung kurz nach und geht darauf ein, in welchem Verhältnis sich Marxismus, Utopie und Ökologie in der DDR befanden.

Referent: Dr. Andreas Heyer (Braunschweig)

Jg. 1974, Politikwissenschaftler, arbeitete zuletzt an einer Bibliographie des utopischen Diskurses. Zurzeit Arbeit an einer Monographie über Wolfgang Harich.

Moderation: Dr. Falko Schmieder

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 14. November 2008, 9 - 18 Uhr

Medienseminar

Internet-Recherche

mit Albrecht Ude und Christoph Nitz

Es können gern Laptops mitgebracht werden, die über WLAN genutzt werden können. Wir haben aber auch einen kleinen Pool mit Computern, bitte melden, ob einer benötigt wird.

Teilnahmebeitrag: 5 Euro (inklusive Mittagsimbiss) - Wir bitten um Anmeldung!

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Freitag, 14. November 2008, 16-20 Uhr

Jugendseminar

**Proteste, Streiks und Konferenzen –
wie weiter auf dem Weg zu einer progressiven Schulpolitik?**

Moderation: Flo Becker, Kolja Schumann

Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro

Ort: Tristeza, Pannierstr 5, 12047 Berlin-Neukölln

Sonnabend, 15. November 2008, 10 Uhr

Tagung anlässlich „100 Jahre Naturfreunde Berlin“

... zur Sonne, zur Freiheit! - 100 Jahre Arbeiterfreizeit in Berlin

Begrüßung durch Birgit Pomorin (Helle Panke) und Ingo Siebert (August-Bebel-Institut)

10.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Die schönste Art das Weite zu suchen

Podium mit Martina Backes, Dorina Derwanz und Hasso Spode

13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Freizeit unterm Hakenkreuz

Podium mit Norman Geisler, Katja Grote, Oliver Kersten und Hans-Gerd Marian

15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Arbeiter in Bewegung

Podium mit Thomas Alkemeyer, Jürgen Dittner, Eike Stiller und Nina Wettern

Gemeinsam mit dem August-Bebel-Institut

Teilnahmebeitrag: 5 Euro - Wir bitten um Anmeldung unter info@naturfreunde-berlin.de

Ort: La Luz in den OSRAM-Höfen, Oudenarder Str. 16-20, 13347 Berlin

Dienstag, 18. November 2008, 18 Uhr

Vernissage

Sichten – Malerei

Ausstellung von Christel Bachmann.

Laudatio: Dr. Horst Dietzel.

Musikalische Begleitung: Pauline Jaruszewski (Klavier)

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 18. November 2008, 10 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Die Botschaften von Simon Bolivar und Hugo Chavez

Referent: Günter Buhlke

Moderation: Elfriede Juch

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Mittwoch, 19. November 2008, 19.30 Uhr

Kulturdebatte Neue Medien

Die Kanzlerin und die neuen Medien

Referentin: Dr. Sylka Scholz (TU Dresden)

In Zusammenarbeit mit KulturInitiative'89, Arbeitskreis Neue Medien

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: thm - Theaterhaus Mitte, 10115 Berlin, Koppenplatz 12

Mittwoch, 19. November 2008, 18 Uhr

Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

Veränderungen in den Hegemonialstrukturen der Welt seit der Oktoberrevolution und dem Ende des I. Weltkrieges

Unter dem Einfluss der Ergebnisse des I. Weltkrieges und der Nachkriegsentwicklung einschließlich der Weltwirtschaftskrise wurden die USA zur Hegemonialmacht der kapitalistischen Welt. Diese Stellung wurde im Ergebnis des II. Weltkrieges, der wirtschaftlichen Entwicklung in der Welt, der Blockkonfrontation sowie des Wettrüstens und des „kalten Krieges“ weiter gefestigt. Seit dem Zusammenbruch des Staatssozialismus in Europa und im Zusammenhang mit den von den USA begonnenen Kriegen, die nicht gewonnen werden konnten und können und die riesige Ressourcen verschlingen, den alle Bereiche umfassenden krisenhaften Tendenzen in den USA sowie dem verstärkten weltwirtschaftlichen Einfluss aufsteigender Ökonomien der „Dritten Welt“, insbesondere dem Aufstieg Chinas zu einer Weltmacht, erodiert die Hegemonie der USA zunehmend. Sind dies Anzeichen, dass wir gegenwärtig das Ende der US-Hegemonie erleben, was seit den 1970er Jahren mehrfach prophezeit wurde?

Referent: Dr. Ingo Schmidt, MA des Labour Studies Programms, Athabasca University (Kanada)

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 20. November 2008, 19 Uhr

Reihe „Europäische Union und Europa in der Welt“

Das Grundgesetz gegen den Vertrag von Lissabon verteidigen – Die LINKE. vor dem Bundesverfassungsgericht

Der Referent ist Prozessbevollmächtigter der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag und der einzelnen Bundestagsabgeordneten, die gegen den EU-Vertrag von Lissabon das höchste deutsche Gericht ange-rufen haben. Sie machen u. a. geltend, dass der Vertrag gegen wichtige Verfassungsprinzipien wie das Sozialstaatsgebot und das Verbot von Angriffskriegen verstößt und auch die Grundrechte, insbesondere die Unverletzlichkeit der Menschenwürde, unzulässig antastet. Das sind nicht nur wichtige rechtliche Probleme, sondern in hohem Maße politische Grundsatzfragen, die alle betreffen können.

Referent: Prof. Dr. Andreas Fisahn (Bielefeld)

Moderation: Kurt Neumann

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 21. (19 Uhr), Samstag, 22. (10.30 Uhr), Sonntag, 23. November 2008 (10 Uhr)

Zwischen Antikapitalismus und Neoliberalismus: Extreme Rechte und soziale Frage

Auf der Tagung wird untersucht, welche Rolle Themen der Sozialpolitik, Kapitalismus- und Globalisierungskritik in den Mobilisierungen der extremen Rechten spielen. Spätestens seit Mitte der 1990er Jahre lässt sich hier eine Konjunktur feststellen. Darüber hinaus soll untersucht werden, auf welche gesellschaftlichen Veränderungen die rechten Argumentationen reagieren und worin die Grundlagen für ihre politischen Erfolge zu sehen sind.

Referenten: Volkmar Wölk, Fabian Virchow, Kevin Stützel, Richard Gebhardt, Stefan Kausch, Gerd Wiegel, Kerstin Koeditz., Carsten Hübner, Christina Kaindl, Marcus Meier, Rainer Zilkenat, Horst Helas, Bernd Winter, Katrin Reimer

Eintritt: 1,50 Euro (Fr. u. So); 5 Euro (Sa) - Wir bitten um Anmeldung.

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 22. November 2008, 10-18 Uhr

Medienseminar

Fotografie für PR- und Öffentlichkeitsarbeit und Fotobearbeitung

Leitung: Bernd Lammel (Berliner Journalisten) und Christoph Nitz

Es können gern Laptops mitgebracht werden, die über WLAN genutzt werden können.

Wir haben aber auch einen kleinen Pool mit Computern, bitte melden, ob einer benötigt wird.

Teilnahmebeitrag: 5 Euro (inklusive Mittagsimbiss) - Wir bitten um Anmeldung!

Ort: Tagungszentrum Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin, Seminarraum 7. 1. Etage

Sonnabend, 22. November 2008, 10-19 Uhr

Seminar

Arbeitsmigration global

Arbeitsmigration ist ein globales und lokales Phänomen zugleich. Wir fragen nach den globalen Zusammenhängen sowie lokalen Arbeits- und Lebensbedingungen von ArbeitsmigrantInnen in Süd und Nord. Wir wollen soziale und politische Handlungsspielräume zur Bekämpfung der Ausbeutung von ArbeitsmigrantInnen ausloten. Dazu arbeiten wir konkret an Länderbeispielen der Arbeitsmigration.

TeamerInnen: Christian Schröder, Bettina Engels

Gemeinsam mit reflect! - Mehr Infos und anmelden unter www.reflect-online.org

Teilnahmebeitrag: 5,- Euro (für Reader & Verpflegung)

Ort: K9, Kinzigstr. 9, 10247 Berlin-Friedrichshain

Dienstag, 25. November 2008, 10 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Tatort Berlin (6): **Staatsbesuch mit Todesfolge: Benno Ohnesorg** (2. Juni 1967)

Referent: Dr. Norbert Podewin

Moderation: Elfriede Juch

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 25. November 2008, 18 Uhr

Vortragsreihe zur DDR-Geschichte

Was geschah mit den Archiven und Bibliotheken von Parteien und Organisationen der DDR?

Referent: Prof. Dr. Günter Benser

Moderation: Dr. Detlef Nakath

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Gesellschaftswissenschaftlichen Forum e.V.

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 27. November 2008, 15 Uhr

Reihe Rendezvous

„Der Weg nach St. Barbara“ – über die frühen Jahre der Anna Seghers

Referentin: Prof. Dr. Sigrid Bock

Moderation: Marlene Vesper

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Demokratischen Frauenbund (dfb)

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 27. November 2008, 19 Uhr

Tegeler Dialoge zur Demokratie

Die USA nach der Präsidentenwahl

Referent: Prof. Dr. Claus Montag, Redaktion „WeltTrends“, Potsdam

Moderation: Dr. Klaus Gloede

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Roter Laden, Schloßstr. 22 (Tegel)

Freitag, 28. November 2008, 18 Uhr

Reihe "Vielfalt sozialistischen Denkens"

Otto Bauer und der Austromarxismus

Referent: Prof. Dr. Michael Krätke (Amsterdam)

Moderation: Prof. Dr. Harald Neubert

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 28./Sonabend, 29. November 2008

3. Berlinkonferenz

Metropole Berlin im Spiegel europäischer stadtpolitischer Konzeptionen

Metropolenorientierung und soziale Stadtentwicklung galten in Berlin lange als Gegensätze. Dass es auch anders geht, zeigen Beispiele aus anderen europäischen Großstädten. Vor dem Hintergrund internationaler Erfahrungsberichte sollen auf der Konferenz Perspektiven für eine soziale Stadtentwicklung in Berlin ausgelotet werden. Workshops sind für die Bereiche Wohnungspolitik, Integration und den Umgang mit öffentlichen Unternehmen geplant.

Gemeinsam mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung, dem Kommunalpolitischen Forum Berlin, der Fraktion Die Linke im Abgeordnetenhaus von Berlin und der AG Linke Metropolenpolitik

Ort: Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

Neuerscheinungen

Reihe „hefte zur ddr-geschichte“ - Heft 113 – Günter Benser

Was geschah mit den Archiven und Bibliotheken von Parteien und Organisationen der DDR?

Reihe "Pankower Vorträge"

Heft 122 – Die Revolution 1848/49 als Gegenstand der historischen Biographik

Kolloquium anlässlich des 160. Jahrestages der Revolution 1848/49, Vorträge, Teil 1

Heft 123 – Biographische Forschungen zu Akteuren der Revolution 1848/49

Kolloquium anlässlich des 160. Jahrestages der Revolution 1848/49, Vorträge, Teil 2

Heft 124 – Helmut Dahmer: Die Moskauer Prozesse 1936 – 1938 und Stalins Massenterror

Reihe "Philosophische Gespräche" - Heft 12 – Horst Müller

Vom Marxismus zur Konkreten Praxisphilosophie - Untersuchungen zu Marx, Bloch, Habermas, Mead, Bourdieu

Anzeige

RAe PROF. DR. KRÜGER & Partner
Email RAe.Prof.Krueger.und.Partner@gmx.de

RA Prof. Dr. Heinz-Joachim Krüger
Frankfurter Allee 65 10247 Berlin
Tel.: 030/2948-624/-417; Fax: 030/61745835

RA RONALD GARKEN
15831 Mahlow, Trebbiner Str. 23
Tel.: 0 33 79/37 44-78; Fax: -79

Arbeitsrecht
Baurecht
Zivilrecht
Familien und Erbrecht
Straf- und Verkehrsrecht
Insolvenzrecht
